

PRESSEMITTEILUNG

Pre-Series-A-Runde für intelligente Fitness-Band- und Trainingsplattform: BMH erhöht Investment in Fit-Tech-Start-up STRAFFR

Wiesbaden/Kassel, 19. April 2022 – Die BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH stockt ihr Erstinvestment an STRAFFR über den Fond der Hessen Kapital III (EFRE) GmbH auf. Das junge Fit-Tech-Start-up hat ein sensorisch elastisches Trainingsband entwickelt, das sich über ein integriertes Modul mit einer App verbindet und damit den Abruf von Leistungsdaten, Trainingsanleitungen und -analysen ermöglicht. Neben dem Lead-Investor BMH haben sich Business Angels und der Investoren-Club Nordhessen an der Pre-Series-A-Finanzierungsrunde beteiligt.

Die STRAFFR GmbH mit Sitz in Kassel wurde Ende Januar 2019 vom Gründerteam Torben Hellmuth, Hanno Storz und Stefan Weiß gegründet, die sich über das Studium an der Universität Kassel kennengelernt haben und alle über einen Master im Industrial bzw. Electrical Engineering verfügen. Die Idee: im heute oft stressigen Alltag bleibt wenig Zeit für Bewegung. Im Rahmen eines privaten Projekts an der Universität im Wintersemester 2016/2017 entstand damals die Geschäftsidee zu einem intelligenten Sportgerät, das klein, leicht und an jedem Ort anwendbar ist – quasi ein Fitness-Studio und Personal-Trainer für die Hosentasche. Das zwei Meter lange Fitness-Band ist patentrechtlich geschützt und verfügt über eine intelligente Mess-Sensorik, die ihre Daten an die eigens entwickelte App überträgt. Über die STRAFFR-Plattform stehen den Nutzerinnen und Nutzern mehr als 80 Übungen und Workouts zur Verfügung, während die App dabei Krafteinsatz, Bewegungsqualität, Anzahl an Wiederholungen und Geschwindigkeit misst.

Das Besondere: der Fokus auf die Art der Bewegungen und die Trainingsfortschritte in Kombination mit der STRAFFR-App. Während mit herkömmlichen Widerstandsbändern lediglich eine grobe Einschätzung des richtigen Krafteinsatzes sowie der korrekten Trainingsausführung möglich ist, haben STRAFFR-Band-Nutzer Zugang zu professionellen Übungsvideos und erhalten bei Bedarf direkte Hinweise von Fitness-Trainern und anderen Sportexperten zur optimalen Anwendung. Gleichzeitig werden die Trainingsfortschritte über die App erfasst und können individuell verfolgt werden, sodass auch das persönliche Training immer wieder neu durchgerechnet und optimal angepasst werden kann.

„Mit STRAFFR wollen wir die digitale Sportbranche ein Stück weit revolutionieren. Die stark wachsende Gesundheits- und Fitnessbranche bietet optimale Voraussetzungen, um die

Entwicklung unseres intelligenten Trainingsbandes und weiteren Neuheiten anzukurbeln. Unserer Vision, das Leben von Menschen durch personalisierte Trainingssysteme zu verbessern, sind wir mit diesem Schritt wieder ein Stück nähergekommen“, sagt Stefan Weiß, Co-Gründer und -CEO von STRAFFR. „Wir freuen uns, das Vertrauen der Investorenbasis ein weiteres Mal für uns gewonnen zu haben und nun das Wachstum von STRAFFR weiter vorantreiben zu können.“

Die Mittel der aktuellen Finanzierungsrunde dienen der angestrebten Forcierung des Umsatzwachstums durch zusätzliche Marketingmaßnahmen und mehr Personal. Des Weiteren sollen die neuen Mittel in die weitere Produktentwicklung und deren Markteinführung investiert werden.

„Die neuerliche Finanzierungsrunde ist ein hervorragender Beleg, wie private und öffentliche Kapitalgeber Hand in Hand agieren, um ein junges Technologieunternehmen nach vorn zu bringen“, so Christoph Jakob, Gründer des Investorenclubs Nordhessen, der als Co-Investor erneut dabei war.

„Digitale und intelligente Sport-Produkte erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Mit unserem öffentlichen Beteiligungskapital versetzen wir STRAFFR in die Lage, weitere Märkte zu erschließen“, so Jürgen ten Elsen, zuständiger Investment-Manager bei der BMH, die u. a. den Fonds Hessen Kapital III (EFRE) GmbH für Unternehmen in der Seed-Phase verwaltet. „Aufgabe der BMH ist es, Start-ups sowie kleine und mittelständische Unternehmen in Hessen mit Eigenkapital zu versorgen. Die verwalteten Fonds werden zum großen Teil aus Mitteln des Landes Hessen gespeist“, fügt Jürgen Zabel, Geschäftsführer der BMH, hinzu.

Über die BMH

Die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“) mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH Hessen aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sieben Beteiligungsfonds mit einem investierten Beteiligungsvolumen von rund 125 Millionen Euro. Seit Gründung hat die BMH über 250 Millionen Euro in insgesamt mehr als 500 Unternehmen investiert. Beteiligungsschwerpunkte sind unter anderem die Sektoren Software & IT, Life Sciences, Maschinen- und Anlagenbau, Industriegüter, Professional Services und E-Commerce. Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: www.bmh-hessen.de

Pressekontakt BMH

IWK Communication Partner
Carolin Reiter
Ohmstraße 1 / DE-80802 München
Telefon: +49 89 2000 30-30
E-Mail: BMH@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com